

**2021/85 6.06.02 Öffentlicher Verkehr
Umbenennung der Haltestelle Medikon in Haltestelle Medikon/Kulti**

Beschluss Stadtrat

1. Der Antrag zur Umbenennung des Haltestellennamens "Wetzikon ZH, Medikon" in Haltestelle "Wetzikon ZH, Medikon/Kulti" wird genehmigt.
2. Die Abteilung Tiefbau wird beauftragt, den Antrag zur Umbenennung des Haltestellennamens bei der entsprechenden Stelle einzureichen.
3. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung über diesen Beschluss zu informieren, wenn der Antrag durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) geprüft wurde.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist nach Prüfung durch das Bundesamt für Verkehr öffentlich.
5. Mitteilung durch Abteilung Tiefbau an:
 - Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland AG
 - Stiftung Kulturfabrik
 - Quartierverein Medikon-Robank
6. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Ressort Tiefbau + Energie
 - Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur
 - Stadtplanung
 - Abteilung Tiefbau
 - Bereichsleiter Tiefbau/Strassenwesen
 - Stadtkanzlei, Kultur
 - Stadtkanzlei, Eventmanagement & Vereinssupport
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Die Stiftung Kulturfabrik, welche gemeinnützige Kulturvereine, Gewerbe und auch Wohnraum beheimatet, feierte 2020 "40 Jahre Kulturfabrik Wetzikon". Der Verein und seine Aktivitäten haben seit 1980 die Identität einer Bewegung und seiner Besucherinnen/Besucher aus der Region geprägt. Viele Kulturbegiertere kennen Wetzikon wegen der "Kulti", welche seit ihrer Gründung jährlich von rund 15'000 Gästen besucht wird. 2019 wurde die Kulturfabrik zudem mit dem kantonalen Anerkennungspreis "Kulturelle Teilhabe" ausgezeichnet.

Durch die Initiatorin und Stiftungsrätin Judith Brunner ist die Idee an die Stadt Wetzikon herangetragen worden, den Namen der Haltestelle, welche sich bei der Kulturfabrik befindet, von Haltestelle "Wetzikon ZH, Medikon" in Haltestelle "Wetzikon ZH, Kulturfabrik" umzubenennen.

Vorgaben BAV

Die Abteilung Tiefbau ist dem Wunsch zur Umbenennung des Haltestellennamens nachgegangen. Eine Namensänderung würde beide Haltekanten, also jene an der Haldenstrasse sowie jene an der Zürcherstrasse, betreffen.

Das BAV empfiehlt, Haltestellen nach vertrauten geografischen Namen (Flurnamen oder Strassennamen) zu benennen. Die Richtlinie zur Schreibweise gibt vor, dass der Name eines Unternehmens grundsätzlich nicht als Stationsnamen verwendet werden sollte. Ebenfalls macht das BAV darauf aufmerksam, dass eine Namensänderung bei der Bevölkerung grosse Emotionen auslösen kann und der Nutzen von Änderungen sorgfältig abgewogen werden sollte.

Die Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland AG (VZO) würden für die Stadt Wetzikon den Antrag an das BAV, unter Berücksichtigung klarer Vorgaben, Regeln und Fristen, stellen. Diese sind wie folgt zusammengefasst:

- Es sind maximal 30 Zeichen zulässig, daher würde: "Wetzikon ZH, Kulturfabrik" passen (das ZH wegzulassen ist nicht erlaubt).
- Die Haltestelle kann frühestens per Dezember 2021 umbenannt werden, da die Frist der Einreichung von Anhörungen jeweils bis 1. Juli läuft.
- Der Antrag wird durch das BAV geprüft und bei Annahme der Gemeinde und dem ZVV in die Vernehmlassung gegeben.

Eine Namensänderung in "Wetzikon ZH, Kulturfabrik – Medikon" wäre gut vorstellbar gewesen. Da jedoch die Vorgaben des BAV berücksichtigt werden müssen und ein Name max. 30 Zeichen beinhalten darf und "Wetzikon ZH" vorangestellt werden muss, kommt dieser Vorschlag nicht in Frage. Daher wurde die gängige Bezeichnung "Kulti" gewählt.

Der Antrag zur Umbenennung des Haltestellennamens "Wetzikon ZH, Medikon" lautet "Wetzikon ZH, Medikon/Kulti". Die finale Entscheidungskompetenz der Umbenennung obliegt dem BAV.

Stellungnahmen

Wetzikon ist bekannt für eine lebendige Kulturlandschaft. Von der Konzert- und Theaterbühne über Lesungen bis hin zum breitgefächerten Kinoprogramm. Auch bestehen in Wetzikon rund 200 Vereine und Freiwilligenorganisationen, welche das gesamte Spektrum von Sport über Kultur bis hin zu den Quartiervereinen abdecken.

Die kulturellen Institutionen und Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zum aktiven gesellschaftlichen Leben in Wetzikon. Daher wurden für die vorgesehene Umbenennung des Haltestellennamens der Kulturbeauftragte sowie der Vereinskordinator der Stadt Wetzikon eingeschaltet, welche die jeweiligen Standpunkte der betroffenen Institutionen und Vereine ermittelten.

Die Stiftung Kulturfabrik und der betroffene Quartierverein Medikon-Robank sind mit der vorgesehenen Umbenennung des Haltestellennamens einverstanden.

Erwägungen

Das Gebäude der Kulturfabrik ist denkmalgeschützt und steht für einen langen Bestand. Seit 40 Jahren prägt sie die Kultur in und um Wetzikon und genießt einen hohen Bekanntheitsgrad. Mit dieser

Namensgebung bzw. Ergänzung würdigt die Stadt auch die bisher geleistete Freiwilligenarbeit und den immensen Beitrag am Zusammenleben der Wetzikerinnen und Wetzikern, aber auch einer ganzen Region. Gleichwohl bleibt mit der ergänzten Namensgebung das lebendige Quartier Medikon-Robank als vertrauten geografischen Namen im Stationsnamen enthalten.

Eine Namensänderung der Haltestelle in "Wetzikon ZH, Medikon/Kulti" kann das zuständige Ressort demzufolge empfehlen.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Buri', is positioned above the printed name.

Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin